

Schwimmen in den Ferien

Das ehrenamtliche Projektteam „Schwimmen für alle Kinder“ hat mit großem Einsatz erstmalig ein Sommerferien-Programm durchgeführt. Adrian Wendt, verantwortlicher Schwimm-Coach für das Sommerferienprogramm in Tübingen von „Schwimmen für alle Kinder“, war begeistert über die Zusammenarbeit mit dem Stadtwerke-Freibad-Team. „Gemeinsam haben wir etwas geschafft, das vor den Ferien als ‚unmöglich‘ galt. Trotz der herausfordernden Corona-Zeit sind wir einen großen Schritt in puncto Schwimmsicherheit vorangekommen.“ Besonders freute sich das Team über die mutigen Kinder, die an manchen Tagen ohne Sonne im Regen tapfer weiterlernten.

Neun Übungsleiter/innen und Helfer/innen waren im Einsatz. Das Projektteam hat mehr als 90 Kinder und Jugendliche im Tübinger und Rottenburger Freibad unterrichtet, 26 Seepferdchen und vier Bronzekinder konnten beglückwünscht werden.

„Es ist wichtig, dass Kinder in Schwimmkursen gemeinsam lernen“, so Marjolin Kutz, verantwortlicher Schwimm-Coach im Rottenburger Freibad, die nach vier Wochen in Tübingen das zweiwöchige Ferienprogramm im Rottenburg Freibad parallel durchführte. „Kinder und Eltern respektieren die Hygienemaßnahmen und zeigen, dass wir alle gemeinsam effektiv an der Schwimmsicherheit arbeiten können. Schwimmunterrichte auszusetzen ist für uns keine Option.“ Darüber freuten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und BegleiterInnen sowie viele zuschauende Badegäste.

Hier schreiben Vereine und Verbände, Initiativen und Parteien selbst bis zu zweimal im Jahr und nicht länger als 50 Zeilen.